

# RS OGH 1951/12/08 Prä198/51; 2Ob263/63; 8Ob228/67; 1Ob178/68; 1Ob103/70; 5Ob67/71; 7Ob222/71; 8Ob139

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.12.1951

## Rechtssatz

Nach § 502 Abs 3 ZPO ist in vermögensrechtlichen Streitigkeiten für die Zulässigkeit der Revision nicht der Wert des Revisionsgegenstandes, sondern jener des gesamten Streitgegenstandes maßgebend, auf den sich das Urteil des Berufungsgerichtes erstreckt.

## Entscheidungstexte

- Prä 198/51  
Entscheidungstext OGH 08.12.1951 Prä 198/51  
Plenarbeschluss; Judikat 56; Veröff: SZ 24/335 = EvBl 1952/49 S 69
- 2 Ob 263/63  
Entscheidungstext OGH 07.11.1963 2 Ob 263/63  
Vgl; Beisatz: Berechnung des Streitgegenstandes, auf den sich das Urteil des Berufungsgerichtes erstreckt hat. (T1)
- 8 Ob 228/67  
Entscheidungstext OGH 19.09.1967 8 Ob 228/67  
Veröff: SZ 40/118
- 1 Ob 178/68  
Entscheidungstext OGH 03.09.1968 1 Ob 178/68
- 1 Ob 103/70  
Entscheidungstext OGH 14.05.1970 1 Ob 103/70
- 5 Ob 67/71  
Entscheidungstext OGH 24.03.1971 5 Ob 67/71
- 7 Ob 222/71  
Entscheidungstext OGH 15.12.1971 7 Ob 222/71  
Beisatz: Daher Revision lediglich gegen Zinsenausspruch zulässig. (T2)
- 8 Ob 139/72  
Entscheidungstext OGH 05.09.1972 8 Ob 139/72  
Beisatz: Die Revision ist daher unzulässig, wenn das Berufungsgericht nur über einen unter der Revisionsgrenze liegenden Streitwert entschieden hat, nachdem ein Teil der Klagsforderung rechtskräftig aberkannt wurde (vgl ZBI 1917/285; JBI 1959,607; Fasching IV S 280 Anmerkung 25). (T3)
- 8 Ob 21/74

Entscheidungstext OGH 05.02.1974 8 Ob 21/74

- 2 Ob 201/74

Entscheidungstext OGH 27.06.1974 2 Ob 201/74

- 1 Ob 299/75

Entscheidungstext OGH 14.01.1976 1 Ob 299/75

Beisatz: Die Revision gegen den einen S 50000,-- nicht übersteigenden Betrag abweisenden Teil des Berufungsurteils ist daher zulässig, wenn die Summe des abweisenden und des stattgebenden Teils diesen Betrag übersteigt. (T4)

- 2 Ob 52/76

Entscheidungstext OGH 29.04.1976 2 Ob 52/76

Vgl auch; Ähnlich; Beis wie T3

- 4 Ob 111/76

Entscheidungstext OGH 14.12.1976 4 Ob 111/76

Beisatz: Revisionszulässigkeit auch hinsichtlich des bestätigten - unter der Revisionsgrenze liegenden - Zuspruches. (T5) Veröff: IndS 1978 H2,1092

- 5 Ob 535/78

Entscheidungstext OGH 28.02.1978 5 Ob 535/78

Beis wie T3

- 7 Ob 19/78

Entscheidungstext OGH 20.04.1978 7 Ob 19/78

- 2 Ob 120/83

Entscheidungstext OGH 17.05.1983 2 Ob 120/83

- 2 Ob 145/83

Entscheidungstext OGH 14.06.1983 2 Ob 145/83

Auch; Beis wie T3

- 2 Ob 145/01i

Entscheidungstext OGH 21.06.2001 2 Ob 145/01i

Vgl auch; Beisatz: Für die Zulässigkeit der Revision ist der Wert des gesamten Streitgegenstandes maßgeblich, über den das Berufungsgericht entschieden hat, auch wenn es ein Teilurteil gefällt und bezüglich des anderen Teiles einen Aufhebungsbeschluss gefasst hat. (T6)

- 9 Ob 32/04b

Entscheidungstext OGH 31.03.2004 9 Ob 32/04b

Beis wie T6 nur: Auch wenn es bezüglich des anderen Teiles einen Aufhebungsbeschluss gefasst hat. (T7); Beisatz: Revisionsrekurs. (T8)

- 6 Ob 242/06s

Entscheidungstext OGH 09.11.2006 6 Ob 242/06s

- 4 Ob 5/07z

Entscheidungstext OGH 13.02.2007 4 Ob 5/07z

Beis wie T6

- 5 Ob 202/07b

Entscheidungstext OGH 02.10.2007 5 Ob 202/07b

Beis wie T6; Beisatz: Werden in einer Klage aber mehrere Forderungen geltend gemacht, so bilden sie nur dann einen einheitlichen Streitgegenstand, wenn die Voraussetzungen des § 55 Abs 1 JN vorliegen. (T9)

- 2 Ob 191/07p

Entscheidungstext OGH 14.08.2008 2 Ob 191/07p

Auch

**Zuletzt aktualisiert am**

02.10.2008

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)